



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

BVV-Fraktion  
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

---

# GRÜNES AUS DEM RATHAUS

---

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
in der Bezirksverordnetenversammlung  
von Charlottenburg-Wilmersdorf





# Herzlich Willkommen liebe Leser\*innen

bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf. Mit 15 Bezirksverordneten bilden wir in dieser Wahlperiode die stärkste Fraktion. Wir konnten drei Mandate dazugewinnen.

Mit Kirstin Bauch wurde das erste Mal eine GRÜNE Bürgermeisterin in Charlottenburg-Wilmersdorf gewählt. Weiter ist für uns Oliver Schruoffeneger als Stadtrat für Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen im Bezirksamt vertreten.

Mit dieser Broschüre stellen sich unsere Bezirksverordneten und ihre Ziele vor.

Für Nachfragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit grünen Grüßen,

**Dagmar Kempf** und **Sebastian Weise**  
Fraktionsvorsitzende



A portrait of Dagmar Kempf, a woman with shoulder-length blonde hair and blue eyes, smiling slightly. She is wearing a dark blue jacket over a light-colored top. The background is a blurred green, suggesting an outdoor setting with foliage.

**Mit Kunst und Kultur  
das Leben im Bezirk  
gestalten**

**DAGMAR KEMPF**

Fraktionsvorsitzende

Stellvertretende BVV-Vorsteherin

 Wir wollen die Lebensqualität in unserem Bezirk erhalten und trotz angespannter Haushaltsslage zum Besseren wenden. Wie die Luft zum Atmen gehören auch Kunst und Kultur zu einem guten Leben dazu. Die bezirklichen Kulturangebote mit Bibliotheken, Musikschule, Kommunale Galerie, Villa Oppenheim als Museum und Jugendkunstschule bieten wohnortnahe Begegnungen und nehmen Themen der Stadtgesellschaft auf. Dies alles zu erhalten und für jedermann zugänglich machen ist in Zeiten komplexer Lebenszusammenhänge von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und versetzt uns in die Lage, uns mit anderen Situationen und Haltungen als die Eigenen vertraut zu machen.

Die Erinnerungskultur wollen wir intensivieren. Antisemitismus und Rassismus geben wir keinen

Raum. Wir setzen uns mit Orten und Hinweisen auf die deutsche Geschichte auseinander.

Mit den Hochschulen und Universitäten ist unser Bezirk ein Ort des wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs. In Kooperationen werden Projekte mit Studierenden umgesetzt. Veranstaltungen, Auführungen und Ausstellungen bereichern unseren Bezirk.

5

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Weiterbildung und Kultur (Vorsitz)
- Geschäftsordnung
- Ältestenrat

geboren 1957

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Sozialpädagogin,  
Diplom-Kommunikationswirtin

### **Meine Lieblingsorte im Bezirk:**

Deutsche Oper und Schaubühne,  
Kommunale Galerie,  
Grunewaldseen

 [dagmar.kempf@gruene-fraktion-cw.de](mailto:dagmar.kempf@gruene-fraktion-cw.de)

A portrait of Sebastian Weise, a man with a beard and glasses, smiling. He is wearing a dark blue jacket over a light pink t-shirt. The background is a blurred green and white, suggesting an outdoor setting with trees.

Mit nachhaltiger und  
sozialer Mobilität in die Zukunft

**SEBASTIAN WEISE**

Fraktionsvorsitzender  
Sprecher für Haushalt und Diversity

 Die autogerechte Stadt ist nicht mehr zeitgemäß. Die Zukunft ist eine nachhaltige und soziale Mobilität. Wir müssen die Interessen aller Verkehrsteilnehmer\*innen zusammenführen und gemeinsame Lösungen finden, in der auch Fuß- und Radverkehr stärker vertreten sind als bisher. Angesichts der Klimakrise müssen wir die ökologische und soziale Mobilitätswende stärker vorantreiben.

Um diese immense Herausforderung zu stemmen, braucht es starke und gute Finanzen. Die Pandemie hat unserem Bezirkshaushalt stark zugesetzt, doch wir müssen uns für eine strukturell bessere Haushaltspolitik einsetzen. Anders ist die Mobilitätswende nicht zu schaffen.

Täglich begegnen wir zu Fuß, im Bus oder in der Bahn im Bezirk Menschen mit verschiedenen Weltanschauungen, Hautfarben, Geschlechtern und Sexualitäten.

 [sebastian.weise@gruene-fraktion-cw.de](mailto:sebastian.weise@gruene-fraktion-cw.de)

 @SE>Weise

 @sebastian\_weise

 Sebastian Weise

Charlottenburg-Wilmersdorf ist ein offener und toleranter Bezirk. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir einander stärken und die offene Gesellschaft für alle erkämpfen. Für die nachhaltige und soziale Mobilitätswende, solide Haushaltspolitik und eine offene Gesellschaft, setze ich mich als Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Haushalt & Diversity ein.

7

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Haushalt, Personal, Wirtschaftsförderung und Diversity
- Ordnungsangelegenheiten und Verkehr
- Geschäftsordnung

geboren 1990

### **Ausbildung/Tätigkeit:** Politikwissenschaftler

### **Mein Lieblingsort im Bezirk:**

Da gibt es einige, aber derzeit spaziere ich sehr gerne durch den Schlosspark Charlottenburg. Hier kann man einmal richtig vom Trubel der Stadt abschalten.

A close-up portrait of Susan Drews, a woman with short, layered blonde hair and a gentle smile. She is wearing a pearl necklace and small pearl earrings. Her top is a dark fabric with a vibrant, colorful floral pattern in shades of red, orange, and yellow. The background is a soft-focus green, suggesting an outdoor setting with foliage.

**Wege zur  
Mitbestimmung  
ebnen**

**SUSAN DREWS**

Sprecherin für Umwelt- und Naturschutz und Grünflächen  
Sprecherin für Partizipation und Integration



Mein Herz schlägt für den Bereich Umwelt, Naturschutz und Grünflächen. So besteht mein Hauptaugenmerk darin, grüne Oasen in unserem Bezirk zu erhalten und, wo immer es geht, diese auszuweiten und mit klimaresilienter, insektenfreundlicher Flora zu ergänzen. Mein Wunsch ist es, dass kleine grüne Oasen geschaffen werden, sodass wir den Herausforderungen der künftigen heißen Sommer mit kühlen Plätzen und kleinen Parks zwischen den Betonflächen begegnen können.

Als Vorsitzende des Ausschusses für Partizipation und Integration möchte ich unseren »neueren« Mitbürgerinnen und Mitbürgern in diesem Ausschuss eine Stimme

geben, um ihnen bei ihrem Weg zur Mitbestimmung und -gestaltung unseres Bezirkes behilflich zu sein.

Im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden gilt meine Aufmerksamkeit den Fragen, Nöten und Unverständlichkeiten in Bezug auf Verwaltungshandeln im Bezirk.

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz
- Eingaben und Beschwerden
- Partizipation und Integration (Vorsitz)
- Ältestenrat

geboren 1962

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Studium der Politikwissenschaften und Romanistik;  
Angestellte im Justizvollzug

### **Mein Lieblingssort im Bezirk:**

mein Kleingarten im Grunewald



susan.drews@  
gruene-fraktion-cw.de



@SusanNDrews

A portrait of a middle-aged man with a shaved head, wearing black-rimmed glasses and a black t-shirt. He is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is a blurred green, suggesting foliage.

**Den Bezirk  
ökologisch und  
sozial gestalten**

**ANSGAR GUSY**

Sprecher für Stadtentwicklung

**Public Code!**

 Stadtentwicklung in Charlottenburg-Wilmersdorf heißt, die Berliner Mischung zu bewahren sowie preiswerten Wohnraum zu schaffen und erhalten. Neubau und Modernisierung dürfen nicht Preistreiber werden, sondern auf höchstem ökologischem Niveau sozial gestaltet werden. Damit wird verhindert, dass sowohl die neuen als auch die sanierten Bauten bald wieder Sanierungsfälle werden. Eine große Herausforderung ist die energetische Sanierung zum Schutz des Klimas. Dazu zählen klimaschonende Nahwärmenetze ebenso wie energetische Maßnahmen in Altbauquartieren.

Auch die Innenstädte sind in einem großen Umbruch, der ihre Nutzung neu definiert und das Ge-

meinwohl stärkt. Qualität in der Stadtentwicklung braucht Wettbewerbe, auch mit neuen Büros und Architektinnen zur Stärkung der Baukultur. Wesentliche Themen dieser Wahlperiode werden die Bereichsentwicklungsplanung und die Konzepte zur sozialen Infrastruktur sein. Sie werden wichtige Akzente für die Zukunft der Innenstadt setzen. Dazu braucht es eine intensive Bürger\*innenbeteiligung.

11

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Haushalt, Personal, Wirtschaftsförderung und Diversity
- Stadtentwicklung
- Rechnungsprüfung
- Ältestenrat

geboren 1962

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Diplom-Kommunikationswirt; Geschäftsführer in der Erwachsenenbildung

**Meine Lieblingsorte im Bezirk:**  
die vielen Parks

 [ansgar.gusy@gruene-fraktion-cw.de](mailto:ansgar.gusy@gruene-fraktion-cw.de)

 @AnsgarGusy

 @ansgargusy

 @AnsgarGusy

A portrait of Sibylle Centgraf, a woman with long, wavy reddish-brown hair, wearing glasses and a patterned top. She is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is a soft-focus outdoor scene with green foliage and white flowers.

Mit naturbasierten Lösungen  
Klimaneutralität angehen

**SIBYLLE CENTGRAF**

Sprecherin für Klimaschutz

 Als studierte Ökologin ist mir die Natur als ein funktionierendes Ganzes wichtig. Es sind die Kreisläufe des Lebens, das Werden und Vergehen, die ich als Leitbild für unser gesellschaftliches Wirken sehe. Von meinem Beruf als Landschaftsarchitektin inspiriert, versuche ich das Gestaltende und Schöne in der Politik wachsen zu lassen. Achten wir das Wirtschaften innerhalb der planetaren Grenzen, die Vernetzungen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Produktivität der Naturkräfte, können gute Entscheidungen unsere Lebensqualität erhöhen und die Wohlstandswirkung unserer Administration stärken.

Vielfalt, umsichtige Achtsamkeit und unterschiedliche Kulturen können eine fruchtbare Kooperation zu nachhaltigen und ressourcenschonenden Wegen bil-

den. In diesem Sinne möchte ich die Erkenntnis fördern, um unsere Umwelt und die Natur zu erhalten, und mit naturbasierten Lösungen den Pfad zur Klimaneutralität aufzeigen.

Seit 1984 parteipolitisch aktiv, übernehme ich nun im Bezirk als Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz Verantwortung.

13

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz (Vorsitz)
- Stadtentwicklung
- Gesundheit

geboren in Frankfurt/M.

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Dipl.-Ing. Landschaftsplanung/Freiberufliche Landschaftsarchitektin

**Mein Lieblingssort im Bezirk:**  
der Lietzenseepark

 [sibylle.centgraf@gruene-fraktion-cw.de](mailto:sibylle.centgraf@gruene-fraktion-cw.de)

 @meerblau2

 @Sibylle Centgraf

A portrait of Alissa Wiemann, a woman with long blonde hair and blue eyes, wearing a black and white striped shirt. She is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is a blurred green, suggesting an outdoor setting.

Lokale, vielfältige  
Wirtschaft unterstützen

**ALISSA WIEMANN**

Sprecherin für Wirtschaftsförderung und Gleichstellung

 Hey, ich bin Alissa, ein absoluter Naturmensch, geheime Sterneköchin, kreativer Kopf und totales Energiebündel. Wirtschaftliche Themen und Zahlen liegen mir. Deshalb möchte ich die Wirtschaftsförderung im Bezirk neu denken: Als ganzheitliches Konzept sollte sich im Bezirk ein Zusammenspiel von lokalen Initiativen, touristischen Angeboten, attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitgeber\*innen etablieren, das den Interessen der Bewohner\*innen gerecht wird und die Vielfalt von Charlottenburg-Wilmersdorf abzeichnet. Als Sprecherin für Wirtschaftsförderung und Gleichstellung möchte ich dies u.a. durch gezielte Unterstützung nachhaltiger Projekte wie der Fair-Trade-Town erreichen.

Damit unser Bezirk weiterhin ein Ort der Kreativität, des Wachstums

und Zusammenhalts bleibt, setze ich mich für die Meinungen und Interessen der Kinder und Jugendlichen ein. Sei es durch die Wahrung und Sicherstellung der freien Träger, die eine wichtige Rolle im Jugendbereich einnehmen oder durch die Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der öffentlichen Meinungsbildung. Ziel ist es, junge Perspektiven verstärkt mit einzubringen.

15

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Haushalt, Personal, Wirtschaftsförderung und Diversity
- Geschäftsordnung
- Liegenschaften und IT
- Jugendhilfe (Vorsitz)

geboren 1996

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Studentin des Wirtschaftsrechts

### **Meine Lieblingsorte im Bezirk:**

Weichardt-Brot in der  
Mehlitzstraße und der  
Rüdesheimer Platz

 [alissa.wiemann@gruene-fraktion-cw.de](mailto:alissa.wiemann@gruene-fraktion-cw.de)

 [@AlissaWie](https://twitter.com/AlissaWie)

 [@alissa\\_wie](https://www.instagram.com/alissa_wie)

A portrait of a man with dark hair, wearing a light blue button-down shirt over a black t-shirt. He is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a blurred green foliage.

**Angemessenes und  
bezahlbares Wohnen  
für Alle ermöglichen**

**JUN CHEN**

Sprecher für Bauen und Wohnen

 Als Sprecher für Bauen und Wohnen der Fraktion setze ich mich im Ausschuss für Stadtentwicklung dafür ein, den Bezirk sozial-ökologisch zu gestalten, beispielsweise über Bebauungspläne, den Milieuschutz oder den anderen Instrumenten des Besonderen Städtebaurechts.

Im Ausschuss für Bürgerdienste stehen für mich der Leerstand sowie Abriss von Wohnraum im Vordergrund. Die Entmietung und unterlassene Instandhaltung sind weder sozial noch städtebaulich vertretbar und daher auch konsequent anzugehen.

Im Ausschuss für Soziales setze ich mich dafür ein, die Situation der Wohnungs- und Obdachlosen im Bezirk zu verbessern und Projekte

wie Housing First voranzutreiben. Hilfsangebote und Unterkünfte für besonders vulnerable Gruppen sollen ausgebaut und verstetigt werden.

17

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Stadtentwicklung
- Bürgerdienste
- Soziales

geboren 1992

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Studium für Stadt- und Regionalplanung (Bachelor); Studium für Stadtökologie (Master)

**Mein Lieblingssort im Bezirk:**  
der Lietzenseepark

 jun.chen@  
gruene-fraktion-cw.de

 @planerchen

 @planerchen

A portrait of Corinna Balkow, a woman with short, wavy grey hair, wearing glasses and a purple and grey striped scarf. She is smiling and looking directly at the camera. The background is a blurred green foliage.

**Mobilität für  
alle gestalten:  
Selbstbestimmt und  
Barrierefrei**

**CORINNA BALKOW**

Sprecherin für Mobilität

 In der Wahlperiode 2021–2026 werde ich in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Charlottenburg-Wilmersdorf als Sprecherin für Mobilität aktiv sein. Ich will, dass selbstbestimmte und barrierefreie Mobilität im Bezirk für alle Bewohner\*innen möglich ist: Dazu unterstütze ich Projekte, die für mehr Schulwegsicherheit sorgen, sowie Kinderfahrraddemos und verkehrsberuhigte Kieze mit familienfreundlicher Mobilität für alle Altersgruppen. Mit temporären Spielstraßen können wir Kindern direkt vor ihrer Haustür mehr Bewegungsfreiheit bieten.

Durch den Ausbau von emissionsärmeren Mobilitätsformen, können wir in Zukunft auch in unserem Bezirk sauberere Luft atmen. Dazu müssen Bahnen und Busse

besser erreichbar sein. Wege zum Radfahren oder zum Zu-Fuß-Gehen müssen attraktiver gestaltet werden. Mit Lastenrädern können in der Stadt Waren lärm- und schadstoffarm geliefert werden. Es gilt, die Chancen der Mobilitätswende im Bezirk sichtbar werden zu lassen.

19

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Ordnungsangelegenheiten und Verkehr
- Rechnungsprüfung

geboren 1980

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Magister Abschluss in Philosophie und Medien-Informatik;  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Osnabrück

### **Meine Lieblingsorte im Bezirk:**

die vielen schönen Spielplätze

 [corinna.balkow@gruene-fraktion-cw.de](mailto:corinna.balkow@gruene-fraktion-cw.de)

A close-up portrait of a middle-aged man with short, graying hair, looking directly at the camera with a slight smile. He is wearing a dark blue hoodie over a green t-shirt. The background is a soft-focus outdoor scene with green foliage and bright light filtering through.

**Angebote für  
unsere Kinder und  
Jugendliche erhalten  
und ausbauen**

**SASCHA TASCHENBERGER**

Sprecher für Jugendpolitik  
Beisitzer im BVV-Vorstand

 Meine Schwerpunkte liegen zum einen in der Jugendarbeit. Durch den massiven Verdrängungsdruck wird es in unserem Innenstadtbezirk immer wichtiger, niedrigschwellige Angebote für Kinder und Jugendlichen zu erhalten und auszubauen. Ich setze mich weiterhin dafür ein, dass Spielplätze und Freizeiteinrichtungen nicht durch Umwidmung und Spekulation vernichtet werden, sondern dass Freiflächen auch für Freizeitheime, Jugendclubs und Spielplätze angekauft werden. Ich kämpfe dafür, dass Charlottenburg-Wilmersdorf den Titel »familienfreundlicher Bezirk« auch wirklich verdient.

Zum anderen liegt mir die Schulpolitik unseres Bezirks am Herzen. Unsere Schulen müssen dringend weiter ausgebaut und saniert werden. Außerdem sollten Schülerclubs, welche Teilhabe für alle ermöglichen, an den Schulen nicht mehr eine Ausnahme sein, sondern Normalität.

21

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Schule und Sport
- Jugendhilfe

geboren: 1969

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Erzieher

**Mein Lieblingsort im Bezirk:**  
der Grunewald

 [sascha.taschenberger@gruene-fraktion-cw.de](mailto:sascha.taschenberger@gruene-fraktion-cw.de)

A portrait of Heike Hüneke, a woman with short blonde hair and glasses, wearing a pink blazer over a striped shirt. She is smiling and looking directly at the camera. The background is a blurred green foliage.

Gesundheit für  
Jung und Alt stärken

**HEIKE HÜNEKE**

Sprecherin für Gesundheit

 Eine grüne Gesundheitspolitik nimmt die Auswirkungen des Klimawandels für die Bewohner\*innen in unserem Innenstadtbezirk in den Blick, um mit Maßnahmen wie Entsiegelung von Flächen und Schattenoasen vor Ort gegensteuern zu können. Eine grüne, bezirkliche Gesundheitspolitik stellt den Ausbau des öffentlichen Gesundheitsdienstes in den Mittelpunkt für Jung bis Alt. Die Gesundheitsämter sollen personell gut ausgestattet und Verfahrensabläufe digitalisiert werden.

Ich möchte mich besonders für die Senior\*innen einsetzen. Für sie soll eine Gesundheitsförderung im Quartier unter anderem mit Sportangeboten ausgebaut werden.

 [heike.hueneke@gruene-fraktion-cw.de](mailto:heike.hueneke@gruene-fraktion-cw.de)

### **Mitglied in folgenden**

#### **Ausschüssen:**

- Bürgerdienste
- Soziales (Vorsitz)
- Gesundheit

geboren in Osnabrück

#### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Sozialarbeiterin und Sozialwissenschaftlerin

#### **Meine Lieblingsorte im Bezirk:**

der Ku'damm, besonders die Schaubühne am Lehniner Platz und der Grunewald



**Mein Ziel:  
ein am Gemeinwohl  
orientierter Bezirk**

## **HERBERT NEBEL**

Sprecher für Liegenschaften und IT

Sprecher für Bürgerdienste

 Die nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft umfasst alle Lebensbereiche und muss am Gemeinwohl orientiert sein. Ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele müssen dabei immer gemeinsam gedacht werden.

Aus Gründen des Klimaschutzes muss die Nutzung fossiler Energieträger erheblich verringert und auf längere Sicht ganz vermieden werden. Eine Reduktion des Energieverbrauchs der kommunalen Liegenschaften ist sowohl ökonomisch als auch ökologisch unabdingbar. Deshalb möchte ich darauf hinarbeiten, die Energieeffizienz der Gebäude auch über den gesetzlich geforderten Mindeststandard hinaus entscheidend zu verbessern.

Digitale Innovationen auch im Bereich Bürgerdienste werde ich aktiv unterstützen, weil sie die

Verwaltung effizienter machen und dadurch für die Bürger\*innen einen Mehrwert generieren.

Todesfälle und Erkrankungen, insbesondere sozial benachteiligter Gruppen, möchte ich durch die Eindämmung der Immissionsbelastungen in den Bereichen Lärm, Luft, Wasser und Boden, reduzieren.

25

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Bürgerdienste
- Gesundheit
- Liegenschaften und IT
- Partizipation und Integration

geboren 1951

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Dipl. Informatiker;  
Rentner (ehemaliger Internet-Unternehmer)

**Mein Lieblingsort im Bezirk:**  
der Savignyplatz

 herbert.nebel@gruene-fraktion-cw.de

 @NebelHerbert

 @NebelHerbert



A portrait of Jutta Boden, a woman with shoulder-length light brown hair, wearing a bright yellow jacket over a colorful patterned top and a pearl necklace. The background is a blurred green foliage.

**Weiterbildung baut  
Ungleichheiten ab**

**JUTTA BODEN**

Sprecherin für Weiterbildung

 Mehr wissen macht Spaß. Weiterbildung öffnet Räume für jede\*n Einzelne\*n und erhöht Chancen für neue Lebens- und Arbeitsbereiche. Sie trägt auch zum Abbau von Ungleichheiten und damit zu sozialem Frieden und gesellschaftlicher Stabilität bei.

Die außerschulischen Einrichtungen in Charlottenburg-Wilmersdorf reichen von den Jugendverkehrsschulen, über die Gartenarbeitschule und die Jugendkunstschule bis zu den Volkshochschulen. Ich setze mich dafür ein, dass dieses breitgefächerte Angebot für alle erhalten bleibt und erweitert wird.

Während der Pandemiezeit hat sich auch die Volkshochschule weiterentwickelt und bietet nun regulär Online-Kurse an. Das ermöglicht mehr Menschen die Teilnahme an den Kursen.

 [jutta.boden@gruene-fraktion-cw.de](mailto:jutta.boden@gruene-fraktion-cw.de)

Neuberliner\*innen z.B. aus der Ukraine nutzen die Möglichkeit, die deutsche Sprache in Form einer Weiterbildung zu erlernen, ebenso wie die in ihrem Heimatland errungene berufliche Qualifikation unseren bestehenden Strukturen anzupassen. Weiterbildung ermöglicht Integration und Teilhabe in der Zivilgesellschaft.

27

### **Mitglied in folgenden**

#### **Ausschüssen:**

- Weiterbildung und Kultur
- Schule und Sport
- Partizipation und Integration

geboren in Saarlouis/Saarland

#### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation;  
Dozentin und Coach

#### **Meine Lieblingsorte im Bezirk:**

die UdK-Werkstattbühne,  
klassische Konzerte, Künstlerateliers – einfach faszinierend und inspirierend.

A portrait of a young man with wavy brown hair and a friendly smile, wearing a maroon zip-up jacket. The background is a soft-focus green and white floral pattern.

**Stadtplätze  
zum Wohlfühlen  
aufwerten**

**JAKOB ZIMMER**

Sprecher für Ordnung und öffentlichen Raum

 Aufgewachsen am Volkspark Wilmersdorf und nun wohnhaft im Güntzelkiez setze ich mich als Sprecher für öffentlichen Raum und Ordnung für mehr Flächen-gerechtigkeit in den Straßen unseres Bezirks ein; insbesondere für die Belange von schwächeren Verkehrsteilnehmenden. Neben meiner Tätigkeit als Bezirksverordneter studiere ich Stadtplanung und arbeite als Werkstudent in der Verkehrsplanung, weshalb ich mich auch hier viel mit der Mobilitätswende beschäftige. Um diese in unserem Bezirk konsequent voranzutreiben werden wir in den kommenden Jahren Radwege bauen, Gehwege verbreitern und baulich absichern.

Zusätzlich setze ich mich dafür ein, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu erhöhen, indem wir bestehende Plätze aufwerten und neue Stadtplätze in unseren Kiezen zu nachbarschaftlichen Begeg-

nungen und Erholung schaffen. Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität gehört es auch, unsere Kieze mithilfe von verkehrsberuhigenden Maßnahmen wie Kiezblocks vom Durchgangsverkehr zu befreien. Dabei treibt mich auch das ehrenamtliche Engagement von Kiezinitiativen vor Ort wie am Leon-Jessel-Platz an.

29

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz
- Ordnungsangelegenheiten und Verkehr
- Liegenschaften und IT

geboren 1999

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Student der der Stadt- und Regionalplanung (Bachelor); Werkstudent bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

### **Mein Lieblingsort im Bezirk:**

Volkspark Wilmersdorf

 [jakob.zimmer@gruene-fraktion-cw.de](mailto:jakob.zimmer@gruene-fraktion-cw.de)

 [@jakob.matti](https://www.instagram.com/jakob.matti)

A close-up portrait of a woman with short brown hair, wearing black-rimmed glasses and a dark blue collared shirt. She is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a soft-focus green and white, suggesting an outdoor setting with foliage. The text is overlaid on the right side of the image.

**Bestmögliche  
Bedingungen  
für unsere großartige  
Bezirks-Kultur schaffen**

**ANJA KRAUS**

Sprecherin für Kultur  
Sprecherin für Soziales

 Die Pandemie hat gezeigt, wie existentiell Kultur für unser Zusammenleben ist. Kultur nährt die Seele, erweitert den Geist, bringt Menschen zusammen, zeigt die Vielfalt des Denkens und Fühlens, ist wesentlich für unsere Demokratie.

Mir ist es wichtig, bestmögliche Bedingungen zu schaffen, damit sich unsere großartige Bezirkskultur frei entfalten kann. Kultur funktioniert aber nur dann, wenn alle daran teilhaben können, ob in der Vermittlung oder der Mitwirkung. Unser Bezirk hat hier großartige, gewachsene Projekte der Kulturellen Bildung wie auch kreative Akteur\*innen mit neuen Ideen, die es zu fördern gilt.

Empowern und unterstützen, möglichst gute Bedingungen für die Menschen zu schaffen, die keine Lobby haben, und allen die Teilhabe an unserer Stadtgesellschaft

 [anja.kraus@gruene-fraktion-cw.de](mailto:anja.kraus@gruene-fraktion-cw.de)

 @AnjaMarga

 @AnjaKrausGRUENEFRAKTIONCW

 @anja\_kraus\_gruene\_bvv

zu ermöglichen, darin sehe ich meine, für mich sehr spannende Aufgabe im Ausschuss für Soziales.

Entsprechend reiht sich hier auch der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden als mein drittes Aufgabenfeld ein, bei dem ich mich als Vermittlerin zwischen Verwaltung und den Bürger\*innen sehe.

31

### **Mitglied in folgenden Ausschüssen:**

- Eingaben und Beschwerden
- Weiterbildung und Kultur
- Soziales

geboren 1963

### **Ausbildung/Tätigkeit:**

Magistra Artium Theaterwissenschaften, Soziologie und Publizistik (FU Berlin); Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit und SocialMedia am Theater

### **Mein Lieblingssort im Bezirk:**

Die Künstlerkolonie und ebenso der »Rüdi« und das Rheingau-Viertel

A portrait of a young man with short, dark brown hair, smiling slightly. He is wearing a maroon-colored shirt. The background is a blurred green, suggesting an outdoor setting with foliage.

Für gute Schulen,  
Sport und Teilhabe  
für alle!

**ADRIAN DE SOUZA MARTINS**

Sprecher für Schule und Sport

 Als Bezirksverordneter setze ich mich insbesondere für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein. Sie zu fördern und ihnen zu ermöglichen Charlottenburg-Wilmersdorf mitzugestalten – unabhängig von ihrer Ausgangslage – ist Aufgabe des Bezirks. Kitas, Schulen, Jugendclubs – diese Orte sind wichtige Teile der Lebenswelt junger Menschen. Wir müssen diese Institutionen in unserem Bezirk dabei unterstützen, ihrem Auftrag gerecht zu werden. Sie sollen ein sicheres und inspirierendes Umfeld bieten können, damit die Kinder und Jugendlichen ihre einzigartigen Persönlichkeiten bestmöglich entwickeln können.

Ich streite zudem für ausreichend funktionsfähige, inklusive und nachhaltige Sportanlagen und eine Stärkung der Vereinsstrukturen sowie des Ehrenamts im Bezirk. Sport ist auch eine Frage des sozialen Zusammenhalts.

 [adrian.martins@gruene-fraktion-cw.de](mailto:adrian.martins@gruene-fraktion-cw.de)

Dieser Zusammenhalt funktioniert nur, wenn der Bezirk für alle Bürger\*innen ansprechbar ist und die gleichwertige Anerkennung aller fördert. Daher setze ich mich für gesellschaftliche Teilhabe aller, gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung sowie für ein offenes, soziales und grünes Charlottenburg-Wilmersdorf ein!

33

### **Mitglied in folgenden**

#### **Ausschüssen:**

- Schule und Sport
- Jugendhilfe

geboren 1989

#### **Ausbildung/Tätigkeit:**

M.A. Politikwissenschaften;  
Bereichsleiter beim Jugendmigrationsdienst (JMD) des Internationalen Bundes (IB) Berlin-Brandenburg und Sozialpädagoge in der politischen Bildung und Extremismusprävention

#### **Mein Lieblingsort im Bezirk:**

Rüdesheimer Platz

Für uns im Bezirksamt  
Charlottenburg-Wilmersdorf:



**OLIVER SCHRUFFENEGER**

Stadtrat für Ordnung, Umwelt,  
Straßen und Grünflächen



**KIRSTIN BAUCH**

Bezirksbürgermeisterin

# BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

BVV-Fraktion  
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF



Fraktion  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Rathaus Charlottenburg  
Raum 140  
Otto-Suhr-Allee 100  
10585 Berlin

 U-Bahnhof  
Richard-Wagner-Platz

 030-9029-14908

[info@gruene-fraktion-cw.de](mailto:info@gruene-fraktion-cw.de)  
[www.gruene-fraktion-cw.de](http://www.gruene-fraktion-cw.de)

 @GrueneBVVCW

ViSdP Brit Beneke  
Fotos: britibay

